

REGLEMENT

Stadttauben Schweiz

Umsetzung des statutarischen Zwecks

Der Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- die tierärztliche und weitere gewissenhafte Versorgung von kranken und verletzten Stadttauben;
- die Errichtung von Taubenschlägen an geeigneten Standorten;
- die gewissenhafte Pflege, Kontrolle und Instandhaltung der Taubenschläge sowie deren Bewohner; hierunter fällt insbesondere das Bereitstellen von artgerechtem Futter und frischem Wasser sowie die Regulierung mittels Austauschs des Geleges durch künstliche Ei-Attrappen;
- die Etablierung von kontrollierten Fütterungsstellen an stark von Tauben frequentierten Plätzen, an denen die Einrichtung eines betreuten Schlages (noch) nicht möglich ist, um die Verelendung hungernder Tauben zu beenden und eine medizinische Betreuung von kranken und verkrüppelten Tieren zu ermöglichen;
- die regelmässige Kontrolle von erreichbaren Nistplätzen und der Austausch von Eiern durch Attrappen auch ausserhalb von Taubenschlägen;
- die regelmässige Information und Aufklärung der Öffentlichkeit über die menschengemachten Ursachen des Stadttaubenproblems sowie über die Lebensweise, Herkunft und das tatsächliche Schadenspotential dieser Vögel, um das Verständnis und die Toleranz der Bevölkerung ihnen gegenüber zu verbessern;
- die Interessenvertretung gegenüber Dritten wie Behörden, Hauseigentümern, Taubenfeinden oder Medien; Beratung bzw. Fachgespräche zu konkreten Problemen mit Bürgern, Vereinen, Unternehmen sowie Politik und Verwaltung;
- das langfristige Erreichen der Aufhebung von Fütterungsverboten in der Schweiz vor dem Hintergrund, dass das langsame Verhungernlassen der Tiere gegen die Grundsätze der Tierschutzgesetzgebung verstösst;
- die Vernetzung unter Organisationen mit ähnlicher Zielrichtung zwecks Vergrösserung des Einflussbereichs und verbesserter Zielerreichung;
- das Sammeln, Erheben, Verwalten und Verwerten wissenschaftlichen Materials rund um ein nachhaltiges, sinnvolles und tierschutzgerechtes Tauben-Management.

Beschlossen an der Vorstandssitzung in Zürich am 13. Juli 2017

Moëna Zeller, Präsidentin

Ruth Gerber, Sekretärin